

## **Brief von Robert Freund an Ferruccio Busoni (Zürich, 6. September 1897)**

Hochgeehrter Herr!

Wenn Sie die Freundlichkeit haben wollen, es mich seinerzeit wissen zu lassen, wann Sie meine Schwester als Schülerin annehmen können – sei es nach Weihnachten oder auch erst zu Ostern – würden Sie mich zu größtem Dank verpflichten. Ich werde dann meine Schwester nach Berlin begleiten und freue mich darauf, Ihre persönliche Bekanntschaft machen zu können. —

Mit hochachtungsvollen

Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener  
R. Freund  
Zürich 6 Sept. 97